

AGUS Markgräflerland e. V.

Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz
agusmgl.org
Seit 1975 für Sie, für uns, die UnsWelt aktiv!



c/o Jürgen Hauke (siehe unten)

E-Mail @redaktion BZ Müllheim & Weitere

Medienmitteilung

Hügelheim? Bermudadreieck des ÖPNV!

Das Organisations- und Kommunikationsversagen-Versagen in Müllheim im Bezug auf den Ausschluss Hügelheims vom Linienverkehr im Zusammenhang mit der Sanierung und der damit einhergehenden Vollsperrung der B 3 zwischen Müll- und Hügelheim über den Oktober 2022 zeigt an so vielen Stellen, was beim ÖPNV falsch läuft:

- Der Bauträger (Regierungspräsidium) verlässt sich und verweist auf die Auskunft des den Linienverkehr durchführenden Busunternehmens, dass der nicht aufrecht zu erhalten sei: "Busse können in Hügelheim nicht wenden"...
- Das Busunternehmen hat keine weitere Verantwortung und Veranlassung, für Ersatz zu sorgen...
- Die Kommune „hat als Kommune mit 20.000 Einwohnern was Anderes zu tun...“: Knapp 10 % dieser Müllheimer*innen wohnen in Hügelheim, mit stark steigender Tendenz; darüber hinaus bietet der Teilort nicht wenige Arbeitsplätze: Was ist mit der "Daseinsvorsorge"? Die Gemeinde ist beim Stadt-, Innerorts- und Nachbarschaftsverkehr für den ÖPNV zuständig und hat in Absprache mit Busunternehmen und RVF für notwendige Alternativen zu sorgen; dies kann weder die Aufgabe der BürgerInnen sein noch beteiligter Initiativen wie der AGUS, dem Fahrgastbeirat oder vor Ort betroffener Behinderten-Einrichtungen.

Die - womöglich auf den ÖPNV angewiesenen! - Fahrgäste schließlich stehen buchstäblich im Regen: Sie werden auf die „Aushangfahrpläne“ verwiesen, sollen sich also an den Bushaltestellen persönlich davon überzeugen, dass keine Busse fahren?

- ÖPNV zum Abgewöhnen - und das in diesen Zeiten!

Für die Linien 110 (SWEG) und 7240 (SBG), welche Hügelheim wohl auch während der Bauzeit noch vereinzelt anfahren, gibt das Internet keine aktuellen brauchbaren Aussagen her, weder bei der Stadt, noch beim RVF, noch via „bwegt“..., entsprechende (Rest)Verbindungen müssten detailliert auf der Stadt-HP wie im örtlichen Mitteilungsblatt mitgeteilt werden.

In Hügelheim fiel man eine Woche vor Beginn der Baumassnahme ob der Kenntnis des Ersatzfahrplans aus allen Wolken, nachdem in der Lokalpresse eine offensichtlich teils irreführende Meldung veröffentlicht wurde. Für den Schulverkehr und den "Behinderten-Transport" werden individuelle Lösungen gefunden: Wer fühlt sich für die "normalen", alltäglichen Berufs-Pendelnden verantwortlich?

Die "Mobilitätsgarantie" des RVF greift - natürlich... - "nicht bei angekündigten Baumassnahmen"...

Das vom die Linie 261 durchführenden Busunternehmer gegenüber dem Regierungspräsidium als Bauträger vorgebrachte Argument, "die Busse können in Hügelheim nicht wenden", ist nicht nachzuvollziehen: Aktuell fahren in Hügelheim Schulbusse bereits teilweise über die Keltenstraße und „Am Schulplatz“, um ein Linkseinbiegen auf die Bundesstraße zu vermeiden, darüber hinaus könnten Busse wohl sowohl hinter der Winzergenossenschaft - direkt bei der Haltestelle „Rathaus“! - oder u. U. auch auf der Kreuzung "Burggass"/"Am Lindenbänke/Neusetzweg" um die Linde mit der Sitzbank herum wenden - & gleich dort noch zusätzlich eine (Bedarfs)haltestelle bedienen? - Schulbusse zur „Freien Evangelischen Schule“ vor der Robert-Schuman-Kaserne Müllheim wenden übrigens auch am Platz...:

Kann man nicht für einen Ersatzverkehr mindestens zum Bhf Heitersheim sorgen oder einen Anschluss zum Ersatz-Linienvorkehr nach Buggingen? Unter Umständen mit einem kleineren Fahrzeug, was in Hügelheim tatsächlich wenden kann?

Bekommen die RVF-Regiokarten-Abonnentinnen ihre Monatsgebühr erstattet? Wie werden Verdienst- und Arbeitszeit-Ausfälle, zusätzliche Fahrtkosten abgegolten?

Vielen Dank für ihre Kenntnisnahme und die entsprechende Veröffentlichung sowie Ihr Engagement und Ihre Mühen, mit freundlichen Grüßen, gezeichnet: Jürgen Hauke (Vorstand)

AGUS Markgräflerland e. V. (Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz)
agusmgl.org

GEMEINNÜTZIG gemäß Finanzamt Müllheim Steuernummer 12180/03129
„Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege“

Einzelvertretungsberechtigte Vorstände:

Jürgen Hauke, Niederweiler, Brunnengasse 5, 79379 Müllheim, 0162-6252457, j.hauke@agusmgl.org

Dr. Nils Höck, Badstrasse 10 B, 79379 Müllheim, 07631-9313872, n.hoeck@agusmgl.org

Dr. Martin Richter (Kasse), Am Eichwald 40, 79379 Müllheim, 07631-5779, m.richter@agusmgl.org

Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt!

*ANU, Arbeitskreis Naturschutz Nördliches Markgräflerland im Landesnaturschutzverband (LNV) Baden-Württemberg
Alsace Nature*

Bürgerwindrad Blauen Erneuerbare Energien eG und e. V.

BBU, Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e. V., Bonn

BUND, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V.,

Regionalverband Südlicher Oberrhein, Freiburg

Regiobündnis pro Landwirtschaft, Wald und ökosoziales Wohnen

Regiowasser e. V., Freiburg

ECOtrinoa gemeinnütziger e. V., Freiburg

Energiewerke Schönau: Netzkauf EWS eG

Germanwatch Deutschland e. V.

Regionale Fahrplankonferenz RegioVerkehrsverbund Freiburg RVF

Trinationaler Atomschutzverband TRAS, Basel

Auch steuerlich wirksame Spenden?

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG - IBAN DE78 68061505 0000 123501 – BIC GENODE61IHR - Danke!